



Tourismusführer Bonn für Menschen mit Behinderung



**barrierefrei
von A bis Z**



Bonn barrierefrei von A bis Z

Mit einem gewissen Stolz können wir feststellen, dass sich Bonn der politisch bedingten Vorgabe eines einschneidenden Strukturwandels erfolgreich gestellt hat. Die Stadt hat mehr als 2000 Jahre Geschichte hinter und noch viel vor sich. Die Vielfalt der Bundesstadt können Sie bei einer der zahlreichen BonnTouren entdecken. Wenn Sie einen Blick in die Geschichte werfen möchten, empfehlen sich die Touren "2000 Jahre Bonn" oder der Rundgang durch die Bonner Innenstadt. Einen Eindruck von den spektakulären Veränderungen vermittelt die Tour durch das Bundesviertel "Vom ehemaligen Regierungsviertel zum internationalen Zentrum".

Die Bundesstadt Bonn ist für Gäste aus der ganzen Welt ein zunehmend beliebtes Reiseziel.

Das vielseitige Kulturangebot, die herrlichen Gärten und Parks, die prächtigen Schlösser, Kirchen, Museen und Theater locken in die Erlebnisstadt Bonn, die großen Wert darauf legt, dass alle Gäste Spaß und Freude daran haben, die Stadt zu entdecken. Deshalb ist uns die Barrierefreiheit ein sehr wichtiges Anliegen.

Die vorliegende Publikation stellt Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele vor, deren Ausstattung und Angebot Menschen mit Behinderung gerecht wird. Sie gibt Auskünfte über die Zugänglichkeit zu Bauten, den Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel, die Ausstattung der Räumlichkeiten sowie über den Service und die Assistenz für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Wir wünschen viel Spaß beim Entdecken des barrierefreien Bonn.

Bärbel Dieckmann

Ihre Bärbel Dieckmann
Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn

Inhaltsverzeichnis

Anreise/Abreise	
- Mit dem Zug	4
- Mit dem Flugzeug	4
Mobilität vor Ort	
- Öffentlicher Nahverkehr	6
- Parkplätze	6
- Parkhäuser / Tiefgaragen	9
- Taxi-Service	10
- Öffentliche Behindertentoiletten	11
Unterkunft*	
- Hotels	12
- Jugendherbergen / Gästehäuser	14
Gastronomie	
- Restaurants	16
- Cafés	19
- Außengastronomie / Biergärten	19
Sehenswürdigkeiten/Ausflugsziele*	
- Museen	21
- Kirchen / Burgen	26
- Historische Gebäude / Denkmäler	28
- Parks / Grünanlagen	30
- Das Bundesviertel	32
- Ausflugsziele	33
BonnTouren*	
- Stadtrundfahrten und Rundgänge	34
- Schiffstouren	35
Veranstaltungen / Volksfeste*	
- Rhein in Flammen / Pützchens Markt	36
- Bonner Sommer	36
- Beethovenhalle	37
- Museumsmeilenfest	37
- Internationales Beethovenfest	37
- Bierbörse / Rheinkultur	38
Freizeit*	
- Kinos	39
- Oper, Theater und Kabarett	40
- Bonn - Marathon	41
- Schwimmbäder	41
Servicestellen	43
Impressum	44

* hierzu sind spezielle Broschüren in der Bonn Information erhältlich
(Adresse siehe Seite 43)

Anreise/Abreise

Mit dem Zug

Bonn Hauptbahnhof

Am Hauptbahnhof 1, 53111 Bonn

Mobilitätsservicezentrale : 0 18 05/51 25 12

Sie erreichen den Bahnhof mit dem Bus oder Bahnen der Linien 16, 61, 62, 63, und 66 der Stadtwerke Bonn (SWB). Die Bahnsteige der U-Bahnstation "Hauptbahnhof" sind nur über die normalen Personenlaufbänder zu erreichen. Es gibt keine separate Rampe und keinen Aufzug. Fünf Parkplätze für Menschen mit Behinderungen befinden sich direkt gegenüber dem Hauptbahnhof auf dem öffentlichen Parkplatz und zwei weitere neben dem Busbahnhof. Hinter dem Bahnhof in der Quantiusstraße gibt es noch einen weiteren Parkplatz. Rollstuhlfahrer können nur über den Seiteneingang zu den Gleisen gelangen. Mit dem Aufzug kommt man zu den Gleisen 2-4. Ein barrierefreies WC befindet sich am Gleis 1 in den Räumlichkeiten der Bahnmissionsmission. Die Toilette kann aber nur genutzt werden, wenn auch die Bahnmissionsmission, Tel.: (02 28) 63 20 35; Fax (02 28) 63 20 35, besetzt ist.

Mit dem Flugzeug

Flughafen Köln/Bonn-Konrad Adenauer

Waldstraße 147, 51147 Köln

Tel. 0 22 03/40 40 01, Fax. 0 22 03/40 27 02

E-Mail: besucherdienst@airport-cgn.de

www.koeln-bonn-airport.de

Parkplätze für Menschen mit Behinderungen finden Sie im Parkhaus 1 auf der oberen Ebene, im Parkhaus 2 auf der Ebene 4/Sektor 4 und im Parkhaus 3 auf der Ebene 1/Sektor A. Behinderte, die im Besitz eines "blauen Parkausweises" sind, können bis zu sechs Wochen kostenlos bei Vorlage des Ausweises parken. Dazu legen Sie an der Kasse bei der Ausfahrt aus dem jeweiligen Parkhaus den Ausweis vor. Das gilt auch für die Personen, die im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen „aG“, „H“ oder „Bl“ haben. Weitere Parkplätze für Menschen mit Behinderung gibt es vor den Eingängen des Terminals, aber nur für Kurzzeitparker (max. 3 Std.). Einen Aufzug für Rollstuhlfahrer finden Sie im Terminal 1 zwischen den Eingängen B und C. Barrierefreie Toiletten befinden sich auf der Ankunftsebene, in der Nähe von Ausgang 2 im Bereich „B“ und in der Nähe von Ausgang 5 im Bereich „C“. Der Zugang zum Bahnhof erfolgt nur über den neuen Terminal 2 mit dem Aufzug in die unterste Ebene. Der Beschilderung folgen.

Mit dem Aufzug (Grundfläche 135 x 370 cm) kommt man direkt auf den Bahnsteig.

Mit dem Aufzug (Grundfläche 135 x 370 cm) kommt man direkt auf den Bahnsteig. Im Terminal 2 gibt es auf jeder Ebene 2 barrierefreie Toiletten. Alle Geschäfte im Terminal 2 sind ebenerdig erreichbar. Mit dem Aufzug kommt man in ein "Selbstbedienungsrestaurant". Innerhalb des Gebäudes gibt es eine direkte Verbindung von Terminal 1 zum Terminal 2.

Von Montag bis Freitag gibt es einen barrierefreien Zugang auf die Besucherterrasse über dem Konferenzzentrum. Dieser Zugang befindet sich im Terminal 1, Ausgang 3 und 4 im 3. OG und kann nur während der angegebenen Öffnungszeiten genutzt werden.

Eine Betreuung sowie die Bereitstellung von Rollstühlen sollten Sie bereits bei der Buchung oder am Köln/Bonn Airport bei der befördernden Fluggesellschaft anfordern. Weitere Hilfestellung geben Ihnen die Mitarbeiter der Flughafengesellschaft unter Tel. 0 22 03/40 40 01 und 40 40 02.



Flughafen Köln/Bonn

Öffentlicher Nahverkehr

Stadtwerke Bonn (SWB)

Im Stadtgebiet Bonn verkehren viele Niederflrbusse und –bahnen, deren Haltestellen barrierefrei sind.
Genauere Informationen zu den Linien und Haltestellen erhalten Sie unter der Homepage: www.stadtwerke-bonn.de oder unter der Hotline: 0180/3 50 40 30.

Schwerbehindertenbeförderung:
Im gesamten Verkehrsverbund Rhein-Sieg fahren Schwerbehinderte kostenlos mit Bus und Bahn.
Voraussetzung dafür ist der Besitz eines Schwerbehindertenausweises in Verbindung einer gültigen "Wertmarke".
Diese Wertmarke gibt es nicht bei den Verkehrsbetrieben, sondern ausschließlich beim jeweils zuständigen Versorgungsamt.

Parkplätze

Ort	Anzahl	Stadtbezirk	DIN
Karl-Legien-Straße (Römerbad)	2	Castell	2
Endenicher Str. Haus Nr. 254	1	Endenich	
Endenicher Str. Haus Nr. 296	1	Endenich	
Frongasse vor Sparkasse, 2 Std	1	Endenich	
Röckumstraße (Parkplatz Josef-Strunck-Sporthalle)	1	Endenich	
Charles-de-Gaulle-Straße, Zugang Rheinaue	2	Gronau	2
Emil-Nolde-Straße geg. Museum	4	Gronau	4
Emil-Nolde-Straße, Parkplatz	6	Gronau	6
Görresstr. Eingang III, ehem. Deutscher Bundestag	1	Gronau	1
Joachimstraße (Nr. 10)	2	Gronau	
Rheinweg (Haus der Geschichte)	2	Gronau	
Sträßchensweg (auf dem Parkstreifen am Krankenhaus)	3	Gronau	3

Willy-Brandt-Allee, Kunst- und Ausstellungshalle, am Taxiplatz	3	Gronau	
Hausdorffstraße (vor Haus-Nr. 102)	1	Kessenich	
Hausdorffstr. Haus Nr.127	1	Kessenich	
Pützstraße, gegenüber Kirche	1	Kessenich	
Am Neuen Lindenhof (Sportpark Nord)	4	Nordstadt	2
Dorotheenstr. Vor Abendrealschule	2	Nordstadt	
Dorotheenstraße/Ecke Adolfstraße	1	Nordstadt	
Eifelstraße (Nr. 3)	1	Nordstadt	
Frankenbad	2	Nordstadt	
Clemens-August-Straße (geg. Nr. 21)	1	Poppelsdorf	
Poppelsdorfer Platz	1	Poppelsdorf	
Bonner Talweg/ Ecke Ermekeilstraße	1	Südstadt	1
Fritz-Tillmann-Straße	1	Südstadt	
Goethestraße/Bonner Talweg	1	Südstadt	
Prinz-Albert-Straße (vor dem Elisabeth-Krankenhaus)	2	Südstadt	
Schumannstraße (Nr. 35)	1	Südstadt	
Dechenstraße/ Ecke Quantiusstr.	1	Weststadt	
Quantiusstraße (gegenüber dem Bahnhofseingang)	1	Weststadt	
Adenauerallee Haus Nr. 13a (gegenüber Hofgarten)	1	Zentrum	
Am Neutor/Ecke Am Hof	3	Zentrum	
Beethovenhalle, Parkplatz	4	Zentrum	
Belderberg, gegenüber Einmündung Friedrichstraße	2	Zentrum	2
Brassertufer, Parkplatz („Wasserbahnhof“)	4	Zentrum	
Engeltalstraße (vor dem Gesundheitsamt)	1	Zentrum	

Parkplätze

Franziskanerstraße Nr.3 (vor dem Viktoriabad)	2	Zentrum	2
Hauptbahnhof (Parkplatz gegenüber)	6	Zentrum	6
Heisterbacherhofstraße Nr. 9 (AOK)	1	Zentrum	
Kapuzinerstraße	2	Zentrum	1
Kasernenstraße Nr. 46 + 48 (LVA)	2	Zentrum	
Kesselgasse geg. Nr. 1/3	2	Zentrum	
Kölnstraße Nr. 59/61	1	Zentrum	
Kölnstraße vor Haus-Nr. 80	1	Zentrum	
Konviktsstraße/Belderberg	1	Zentrum	
Lennéstraße (Altersheim)	1	Zentrum	
Lennéstraße vor Haus-Nr. 48	1	Zentrum	
Maximilianstraße (gegenüber dem Hotel Continental)	2	Zentrum	
Maximilianstraße/Ecke Wesselstraße Nr. 6	2	Zentrum	
Mozartstraße (Altenheim)	2	Zentrum	
Nassestraße geg. Nr. 7	1	Zentrum	
Noeggerathstraße geg. Nr. 2	2	Zentrum	
Noeggerathstraße Nr. 4-8	1	Zentrum	
Oxfordstraße/Nähe Kasernenstraße	2	Zentrum	
Stiftsplatz (Parkplatz)	3	Zentrum	
Stockenstraße Nr. 6/8	2	Zentrum	
Thomas-Mann-Str./Ecke Budapester Straße Nr. 11/13	2	Zentrum	
Welschnonnenstraße Nr.15	1	Zentrum	
Wesselstraße Nr. 14 - 16	2	Zentrum	

Parkhäuser und Tiefgaragen

Stadthausgarage

Tel. 02 28/65 60 85

Die Zufahrt zum Parkhaus erfolgt über die Weiherstraße. Das Parkhaus hat eine Höhe von 210 cm. Es stehen vier Parkplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Der Aufzug (Grundfläche 240 x 240 cm) für das Parkhaus muss gesondert über einen Rufknopf angefordert werden. Nur während der Dienstzeiten der Stadtverwaltung ist der Aufzug in Betrieb. Außerhalb der Dienstzeiten kann das Parkhaus nur über die Sonderzufahrt Maxstraße und/oder Franzstraße betreten werden. Der Geldeinwurf beim Parkscheinautomat hat eine Höhe von 158 cm.

Friedensplatz

Tel. 02 28/65 52 81

www.citypark-bonn.de

Die Zufahrt zum Parkhaus erfolgt über die Oxfordstraße. Die Deckenhöhe beträgt 180 cm. Auf den Parkebenen 1 u. 2 gibt es jeweils zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung. Auf der Ebene 3 gibt es einen weiteren Parkplatz. Ein Aufzug führt direkt auf den Friedensplatz. Der Untergrund ist dort sehr holprig.

Münsterplatz-Tiefgarage / Kaufhof

Tel. 02 28/69 13 48

www.citypark-bonn.de

Die Zufahrt zum Parkhaus erfolgt über die Budapester Straße. Die Höhe des Parkhauses beträgt 200 cm. Außerhalb der Geschäftszeiten gelangt man mit dem Aufzug (Grundfläche 150 x 135 cm) direkt auf den Münsterplatz. Während der Geschäftszeiten kommt man über den Aufzug vom Kaufhof zum Parkhaus. Auf dem Parkdeck 1 befinden sich vier Parkplätze für Menschen mit Behinderung. Die Parkplätze sind über eine Rampe mit 3% Steigung auf 4 m Länge, ohne Handlauf für Rollstuhlfahrer befahrbar. Der Bodenbelag ist aus Beton. Der Stellplatz hat eine Breite von 3,40 m. Der Geldeinwurf des Parkscheinautomaten hat eine Höhe von 170 cm.

Parkhaus Opernhaus

Tel. 02 28/65 44 30

Die Zufahrt zum Parkhaus erfolgt über die Berliner Freiheit/Am Boeselagerhof an der Kennedy-Brücke oder Brassertufer. Die Höhe des Parkhauses beträgt 190 cm. Das Parkhaus ist in zwei Ebenen unterteilt. Zufahrt zur 1. Ebene erreicht man über die Berliner Freiheit an der Kennedybrücke. Die Zufahrt zur 2. Ebene erreicht man über das Brassertufer. Insgesamt stehen sechs Parkplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Ein Aufzug (110 x 210 cm) führt vom Parkhaus zur Straße Am Boeselagerhof.

Bundeskunsthalle/ Parkhaus Museumsmeile

Tel. 02 28/934 90 80
Die Zufahrt im Parkhaus der Museumsmeile erfolgt über die Joseph-Beuys-Allee. Die Höhe beträgt 200 cm. Das Parkhaus ist in mehrere Ebenen unterteilt. Auf den Ebenen: 2, 4, 6, 8, 10 und 12 gibt es jeweils zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung. Ein Aufzug (Grundfläche 110 x 138 cm) führt zu allen Ebenen. Direkt neben dem Aufzug befindet sich der Ausgang zur Museumsmeile.

Beethovenhalle-Parkhaus

Tel. 02 28/369 56 35
Die Zufahrt zum Parkhaus erfolgt über die Engeltalstraße. Die Höhe des Parkhauses beträgt 190 cm. Direkt rechts neben der Einfahrt befinden sich sechs Parkklätze für Menschen mit Behinderung. Es gibt einen Aufzug zur Beethovenhalle (Grundfläche 110 x 220 cm). Der Geldeinwurf des Parkscheinautomaten befindet sich in 140 cm Höhe. Es gibt einen vergünstigten Parktarif, wenn in der Beethovenhalle Veranstaltungen stattfinden. Am Ausgang Welschnonnenstraße gibt es ein barrierefreies WC mit Euroschlüssel.

City-Terrassen Bad Godesberg (Altstadtcener)

Tel. 02 28/ 350 91 85
Die Zufahrt zum Parkhaus erfolgt über die Villichgasse. Die Höhe des Parkhauses beträgt 185 cm. Eine 2. Ein/Ausfahrt erfolgt über die Moltkestraße. Auf verschiedenen Ebenen stehen insgesamt acht Parkplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Ein Aufzug (Grundfläche 215 x 200 cm) führt zu der Ebene "B" Ausgang durch den "Globus-Toom-Markt" während der Öffnungszeiten. Ebene "Z" Ausgang über die Terrasse während der Öffnungszeiten des Parkhauses. Ebene "1" Ausgang zur obersten Terrasse. Die Bedienelemente des Parkscheinautomaten liegen in 140 cm Höhe. Die Aufsicht des Parkhauses befindet sich im Büro neben der Einfahrt Villichgasse.

Taxi

Bonner Funktaxizentrale e.G.

Tel: 02 28/55 55 55 oder 194 10
www.taxibonn.de, E-Mail: info@taxibonn.de
Im Bonner Raum gibt es nur zwei Taxen zum Transport für "nichtklappbare" Rollstühle. Sie müssen aber frühzeitig gebucht werden, da sie im Dauereinsatz für die Rehaklink bestimmt sind. Bei allen anderen Taxen ist die Beförderung eines Rollstuhls und das Mitführen von Blindenhunden kostenlos.

Behindertentoiletten

Straße	Standort	Euro-schlüssel	geöffnet	Bemerkung
Windeckstraße 1	Bonn Information		Öffnungsz.	Toilette im Foyer
Am Kurpark	Pavillon am Theater	ja	Öffnungsz. Restaurant	Toilette im Flur
Ludwig-Erhard-Allee	Parkrestaurant Rheinaue	ja	24 Std.	Toilette im Gebäude neben Parkplatz
Am Michaelshof		ja	8.15 - 19.45	
Weierbornstraße	Kirche	ja	24 Std.	Zugang über Weierbornstr., Schiebetüre
Ladestraße	Nahverkehrsbahnhof	ja	24 Std.	Neben Behindertenparkplatz
Rathaus Duisdorf			Öffnungsz.	
Ortsteilcenter Dottendorf			Öffnungsz	
Kaufhof	oberste Etage		Öffnungsz.	Schlüssel beim Toilettenpersonal
Marktplatz	Metropol-Kino		Öffnungsz.	
Hauptbahnhof	Bahnhofsmision		Öffnungsz.	Schlüssel beim Service-Personal
Charles-de-Gaulle-Straße	Prov. Ladenzeile	ja	24 Std.	Zugang über Rampe bei Sparkasse
Karstadt	oberste Etage		Öffnungsz.	
Kunst-und Ausstellungshalle			Öffnungsz.	
Kunstmuseum			Öffnungsz.	
Haus der Geschichte			Öffnungsz.	bei Rezeption melden
Maximilianstraße	„Bonner Loch“	ja	24 Std.	nur über Rampe, ca. 10 % zu erreichen
Mülheimer Platz	Mülheimer Platz 1	ja	24 Std.	
Berliner Platz	Stadthaus		Öffnungsz.	
Rathaus Beuel		ja	Öffnungsz.	Schlüssel an der Rezeption
Steinerstraße	Kiosk am Rheinufer	ja	24 Std.	zurzeit geschlossen
Landgrabenweg	Jugendverkehrsschule	ja	24 Std.	vom Parkplatz, linke Gebäudeseite

Unterkunft

Hotels

Hotel Consul

Oxfordstr. 12-16, 53111 Bonn
Tel. 02 28/729 20, Fax 02 28/729 22 50
E-Mail: hotel@consul-bonn.de
www.consul-bonn.de

Ein modernes Haus der gehobenen Mittelklasse mit persönlicher Note für anspruchsvolle Gäste. Es gibt einen Parkplatz für Menschen mit Behinderung. Der Eingang ist mit einer automatischen Schiebetür versehen. Ein Aufzug (120 x 105 cm, Breite 80 cm) führt zu den Zimmern. Das Haus hat 90 Zimmer in ruhiger Zentrumslage. Alle Zimmer sind ausgestattet mit Dusche/WC, Kabel-TV, Radio, Selbstwähltelefon und Minibar. Ein Zimmer ist barrierefrei ausgestattet. Die Türbreite beträgt 80 cm. Der Platz vor der Zimmertür beträgt 150 x 100 cm. Das Zimmer ist 550 x 420 cm groß und mit Teppichboden ausgelegt und somit für E-Rollstühle geeignet. Die Höhe des Bettes beträgt 45 cm und ist nach Bedarf unterbaubar. Zwei Einzelbetten sind variabel verstellbar. Die Türbreite zum Bad und WC beträgt 80 cm und schlägt nach außen auf. Die Größe des Bades beträgt 220 x 180 cm. Die Dusche ist mit dem Rollstuhl befahrbar. Es gibt einen Duschsitz und Haltegriffe. Die Bewegungsfläche vor dem WC beträgt 70 x 100 cm. Die Sitzhöhe 44 cm. Es gibt keinen Notruf, keinen Haltegriff und keine Umsteighilfe. Das Waschbecken ist mit Dreharmatur versehen. Den Notausgang erreicht man durch die Küche. Die Türbreite beträgt 81 cm.

Novotel

Max-Habermann-Str. 2, 53123 Bonn Hardtberg
Tel. 02 28/259 90, Fax 02 28/25 08 93
E-Mail: H0676@accor.com
www.novotel.de

Das Haus ist über eine geflieste Rampe mit 5 % Steigung ohne Handlauf erreichbar. Vor dem Haus gibt es zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung auf Kopfsteinpflaster. Der Eingang ist nachts geschlossen. Über eine Klingel kann man einen Nachtdienst rufen. Das Hotel verfügt über einen Aufzug mit den Maßen 90 x 140 cm. Die Breite der Aufzugtür beträgt 90 cm. Im Erdgeschoss befinden sich zwei barrierefreie Zimmer mit Bad und WC. Die Türbreite beträgt 93 cm. Die Bewegungsfläche vor der Tür beträgt 103 x 150 cm. Das Zimmer ist 346 x 420 cm groß. Der Platz auf der linken Seite des Bettes beträgt 150 cm, rechts davon nur 18 cm. Das Bett ist nicht verstellbar. Die Schiebetür zum Bad ist 93 cm breit. Das Bad hat die Maße 150 x 54 cm. Die Badewanne ist 110

Es gibt jedoch keine Umsteighilfe und keinen Notruf. Das Waschbecken hat eine Dreharmatur. In den Zimmern gibt es analogen Internetanschluss und im Haus WLAN.

Hotel Ibis

Vorgebirgsstraße 33, 53119 Bonn
Tel. 02 28/726 60, Fax 02 28/726 64 05
E-Mail: H1441@accor.com
www.ibis-hotel.com

Das Hotel liegt im Zentrum der Stadt. Vom Parkhaus führt ein ebenerdiger Zugang zum Aufzug (Grundfläche 110x120 cm) des Hotels. Das Hotel verfügt über ein Münzfernsprecher, der für Rollstuhlfahrer zugänglich ist. Der Frühstücksraum und die Bar sind ebenerdig erreichbar. Das Zimmer Nr. 101 ist barrierefrei zugänglich. Die Türbreite beträgt 93 cm. Vor dem Zimmer hat man eine Bewegungsfläche von 150 x 140 cm. Die Zimmergröße beträgt 600 x 450 cm. Es besteht ausreichend Bewegungsfreiheit. Die Dusche ist für Rollstuhlfahrer befahrbar. Es gibt ein Duschsitz mit Haltegriffe, aber keine Umsteighilfe und keinen Notruf. Die Zimmer verfügen über Analogen Internetanschluss. Im Hotel gibt es WLAN.

Hotel Hilton Bonn

Berliner Freiheit 2, 53111 Bonn
E-Mail: info_bonn@hilton.com
www.bonn.hilton.de

Das Hotel liegt direkt im Zentrum an der Kennedybrücke. Es stehen zehn Parkplätze für Menschen mit Behinderungen in der hauseigenen Tiefgarage zur Verfügung. Eine gepflasterte Rampe führt zum Eingang. Es gibt Aufzüge (Grundfläche 130 x 135 cm). Acht Zimmer sind barrierefrei für "Schieberollstühle" zugänglich. Die Türbreite der Zimmer beträgt 80 cm. Vor dem Zimmer hat man eine Bewegungsfläche von 150 x 100 cm. Der Platz links vom Bett beträgt 70 cm, rechts davon 60 cm. Die Höhe des Bettes beträgt 48 cm und ist nicht verstellbar. Die Zimmer haben eine Größe von 500 x 300 cm. Die Türbreite vom Badezimmer beträgt 80 cm. Es gibt eine Dusche mit Stuhl und Haltegriffe, jedoch keine Umsteighilfen. Die Dusche ist für Rollstühle befahrbar. Die Armaturen sind vom Rollstuhl aus erreichbar. Das Waschbecken ist nicht unterfahrbar. Alle Räume des Hotels sind für Rollstuhlfahrer zugänglich. Die Zimmer sind mit analogem Internetzugang ausgestattet.

Hotel Maritim Bonn

Godesberger Allee, 53175 Bonn

Tel. 02 28/810 80, Fax 02 28/810 88 11

E-Mail: info.bon@maritim.de, www.maritim.de

Das Hotel ist barrierefrei für Rollstuhlfahrer zugänglich. Es verfügt über vier barrierefreie Zimmer. Vor dem Eingang stehen vier Parkplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung. In der kostenpflichtigen Parkgarage gibt es noch zehn weitere Parkplätze für Menschen mit Behinderung.

Jugendherbergen / Gästehäuser

Jugendherberge Bonn-Venusberg

Haager Weg 42, 53127 Bonn

Tel. 02 28/28 99 70, Fax 02 28/289 97 14

E-Mail: jgh-bonn@t-online.de

www.djh.de/jugendherbergen/bonn

Das Haus ist über eine 45 m lange Rampe mit einer Steigung von 4 %, ohne Handlauf zu erreichen. Parkplatz mit abgesenktem Bordstein ist vorhanden. Im Haus befindet sich ein Aufzug (110 x 150 cm). Die Aufzugtürbreite beträgt 80 cm. Zimmer "201" hat eine Türbreite von 94 cm und nur ein Waschbecken. Die Bewegungsfläche vor der Zimmertür beträgt 150 x 150 cm. Rechts vom Bett 150 cm Abstand. Die Betthöhe beträgt 53 cm und ist nicht verstellbar. Die Zimmergröße beträgt 286 x 460 cm. Die Türbreite zum Bad beträgt 94 cm. Die Drehflügeltür schlägt nach außen auf. Es gibt eine ebenerdige Dusche 138 x 240 cm. Die Höhe der Armaturen beträgt 120 cm. Duschsitz und Haltegriff sind vorhanden. Das Waschbecken ist nicht unterfahrbar. Es gibt keine Umsteighilfe und keinen Notruf. Pro Etage gibt es ein kombiniertes Bad mit Dusche und WC. Zwei Zimmer sind für Elektrorollstühle ausgerichtet. Weitere Zimmer können bei Bedarf für "Schieberollstühle" hergerichtet werden. Die Terrasse des Hauses ist über eine 124 m lange Rampe mit 15 % Steigung zu erreichen.

CJD Bonn

Graurheindorfer Str. 149, 53117 Bonn-Castell

Tel. 02 28/989 60, Fax 02 28/989 61 11

E-Mail: cjd.bonn@cjd.de

www.cid-bonn.de

Zentral gelegenes Tagungs- und Bildungshaus. Eine 3 m lange, geteerte Rampe mit 13% Steigung führt zum Haupteingang. In die oberen Etagen gelangt man mit dem Aufzug (234 x 178 cm, Breite 84 cm). Die Tür des Aufzugs ist zweiflügelig. Im Erdgeschoss befindet sich ein Doppelzimmer, fünf weitere sind auf die 1. und 2. Etage

verteilt. Alle Zimmer haben die gleiche Ausstattung.

Die Türbreite beträgt 95 cm. In den Doppelzimmern gibt es keine Umsteighilfen. Die Betthöhe beträgt 51 cm. Der Platz rechts vom Bett beträgt 126 cm. Das Bad und die Dusche sind mit dem Rollstuhl befahrbar. In der Dusche gibt es einen Duschsitz, Haltegriff und Umsteighilfe. Die Armaturen sind vom Rollstuhl aus erreichbar. Das Waschbecken ist nicht unterfahrbar.

GSI Gustav-Stresemann-Institut

Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Tel. 02 28/810 70, Fax 02 28/810 71 98

E-Mail: info@gsi-bonn.de, www.gsi-bonn.de

Das Haus ist ebenerdig mit Rollstuhl zugänglich. Mit dem Aufzug (Grundfläche 110 x 135 cm) gelangt man in die oberen Etagen und zu den Zimmern. Das Hotel verfügt über fünf barrierefreie und 40 "behindertenfreundliche" Doppelzimmer. Die Türbreite der barrierefreien Zimmer beträgt 94 cm. Die Bewegungsfläche vor der Tür beträgt 220 x 350 cm. Die Zimmer sind 325 x 350 cm groß. Das Bad hat die Maße 260 x 200 cm. Die Drehflügeltür schlägt nach außen auf. Die Dusche ist mit Rollstuhl befahrbar. Es gibt einen Duschsitz und Haltegriffe. Die Armaturen sind und vom Rollstuhl aus erreichbar. Es gibt keinen Notruf. Die Außenanlagen sind barrierefrei erreichbar. Im Haus gibt es insgesamt 30 Tagungsräume und zwei Speisesäle. Im Foyer steht ein WLAN zur Verfügung. Vor dem Haus gibt es zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung.

Restaurants

Cassius-Garten

Maximilianstr. 28 d, 53111 Bonn

Tel. 02 28/65 24 29, Fax 02 28/65 71 61

E-Mail: info@cassiusgarten.de, www.cassiusgarten.de

Der Eingang ist ebenerdig durch die Passage in der Poststraße. Von der Maximilianstraße führt eine Rampe mit 5 % Steigung zum Eingang. Die Eingangstüre lässt sich nach außen öffnen. Ein öffentliches, barrierefreies WC befindet sich am Bottlerplatz. Parkmöglichkeiten gibt es gegenüber vom Hauptbahnhof.

Ristorante Pizzeria La Vita

Kessenicher Str. 165, 53129 Bonn

Tel. 02 28/23 50 45, Fax 02 28/23 57 09

Der Weg zum Eingang ist über eine Rampe von 8% Steigung zu erreichen. Der Seiteneingang ist ebenerdig für Rollstühle zugänglich. Der Haupteingang hat 2 Stufen mit Geländer. Der Eingangsbereich und das Restaurant sind mit einem Vorhang abgetrennt. Alle Tische im Restaurant sind mit dem Rollstuhl unterfahrbar. Der Weg zu den Toiletten ist ebenerdig. Es gibt ein barrierefreies WC. Parkmöglichkeiten gibt es an der Straße.

Restaurant Stadthalle Bad Godesberg

Koblenzer Str. 80, 53177 Bonn

Tel. 02 28/36 40 35, Fax 02 28/52 88 10

Der Weg zum Eingang ist ebenerdig. Rollstuhlfahrer erreichen das Restaurant direkt über den Haupteingang (nicht in der Stadthalle). Die Tür lässt sich nach außen öffnen. Der Weg zu den Toiletten ist ebenerdig. Das barrierefreie WC ist mit dem Euroschlüssel zu öffnen, diesen bekommt man an der Theke des Restaurants. Außerhalb des Restaurants befindet sich ein Münzfernsprecher, der für Rollstuhlfahrer zugänglich ist. Parkmöglichkeiten gibt es vor der Stadthalle oder an der Straße.

Restaurant "Das Gustav"

(deutsche und mediterrane Küche)

Gustav-Heinemann-Haus,

Waldenburgerring 44, 53119 Bonn

Tel. 02 28/668 31 27, Fax 02 28/668 31 11,

www.ghh-bonn.de

Das Restaurant, welches zum Gustav-Heinemann-Haus gehört, ist komplett barrierefrei. Die Toiletten sind barrierefrei zugänglich. Parkmöglichkeiten gibt es direkt an der Straße vor dem Haus oder in der Tiefgarage.

Restaurant im Rheinischen LandesMuseum Bonn

Colmantstr. 14-18, 53115 Bonn

Tel.: 02 28/184 14 38, Fax: 02 28/184 14 39

Es gibt ein barrierefreies WC. Parkplätze sind vor dem Museum in der Colmantstraße vorhanden.

Restaurant im Museum Alexander Koenig

Adenauerallee 160, 53113 Bonn

Tel. 02 28/912 2-0

Ein barrierefreies WC befindet sich im Erdgeschoss des Museums. Parkmöglichkeiten gibt es vor dem Museum.

Restaurant "Diners" in der Bundeskunsthalle

Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn

Tel. 02 28/917 14 20

Es gibt ein barrierefreies WC im Untergeschoss des Museums. Parkplätze für Menschen mit Behinderung sind im Parkhaus vorhanden.

Restaurant im Kaufhaus Karstadt

Poststraße 23, 53111 Bonn

Tel. 02 28/722 4-0

Ein barrierefreies WC gibt es im Obergeschoss des Kaufhauses. Parkplätze für Menschen mit Behinderung befinden sich im Parkhaus.

Restaurant im Kaufhaus Sinn-Leffers

Remigiusstr. 13, 53111 Bonn

Tel. 02 28/72 61 80

Parkmöglichkeiten gibt es am Martinsplatz. Ein barrierefreies WC ist im Kaufhaus vorhanden.

Restaurant "Dinea" in der Galeria Kaufhof

Remigiusstr. 20-24, 53111 Bonn

Tel. 02 28/51 60

Nur im Kaufhausbereich selbst gibt es ein barrierefreies WC. Parkplätze für Menschen mit Behinderung befinden sich im Parkhaus.

Restaurant im Hotel Maritim Bonn

Godesberger Allee, 53175 Bonn

Tel. 02 28/810 80,

www.maritim.de

Der Eingang ist ebenerdig für Rollstuhlfahrer zu erreichen. Im Hotel gibt es ein barrierefreies WC. Direkt vor dem Haus gibt es vier Parkplätze für Menschen mit Behinderung. Weitere Parkplätze stehen in der kostenpflichtigen Tiefgarage zur Verfügung.

Restaurant "La Olivia" im Hotel Hilton Bonn

Berliner Freiheit 2, 53111 Bonn

Tel. 02 28/72 69

Der Eingang für Rollstuhlfahrer ist über das Café ebenerdig zu erreichen. Im Haus gibt es ein barrierefreies WC. Parkmöglichkeiten sind im eigenen Parkhaus vorhanden.

Restaurant Majordomus

Graurheindorfer Str. 151a, 53117 Bonn

Tel. 02 28/967 52 63, Fax 0228/967 52 64

www.majordomus.de

Das Haus ist ebenerdig zugänglich. Es gibt eine barrierefreie Toilette und Parkplätze für Menschen mit Behinderungen vor dem Haus.

Restaurant "Im Steingarten"

Von-Guericke-Allee 5, 53125 Bonn

Tel. 02 28/ 25 00 66, Fax 02 28/ 25 51 19

E-Mail: info@steingarten-bonn.de

www.steingarten-bonn.de

Das BISTRO ist für Rollstuhlfahrer ebenerdig zugänglich. Es gibt ein barrierefreies WC. Parkplätze für Menschen mit Behinderung sind vor dem Haus vorhanden.

Restaurant DACAPO (in der Beethovenhalle)

Theaterstraße, 53111 Bonn

Tel. 02 28/65 11 78, Fax 0228/629 79 66

Das Restaurant ist barrierefrei für Rollstuhlfahrer zugänglich. Der Eingangsbereich ist ebenerdig. Ein barrierefreies WC gibt es innerhalb der Beethovenhalle.

Restaurant Majestic (im Hotel Bristol)

Prinz-Albert-Str. 2, 53113 Bonn

Tel. 02 28/269 80

Das Restaurant ist barrierefrei zugänglich. Es gibt ein barrierefreies WC und Parkplätze für Menschen mit Behinderung in der Tiefgarage.

Chinarestaurant Tao

Mildred-Scheel-Str. 1, 53175 Bonn

Tel. 02 28/372 82 89, Fax 02 28/372 82 87

E-Mail: info@tao-bonn.com, www.tao-bonn.com

Das Haus ist barrierefrei. Der Eingang ist ebenerdig. Es gibt ein barrierefreies WC. Parkplätze für Menschen mit Behinderung sind vorhanden.

Cafés

Café im Kunstmuseum

Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn

Tel. 02 28/23 00 59, Fax 02 28/23 40 18

www.cafekumu.de

Das Café ist ebenerdig durch das Museum mit dem Rollstuhl zu erreichen. Es gibt einen Aufzug. Im Kellergeschoss des Museums befindet sich ein barrierefreies WC. Parkplatzmöglichkeiten gibt es auf der Straße vor dem Museum.

Café Blau (am Viktoriabad)

Franziskanerstraße 9, 53111 Bonn

Tel. 02 28/65 07 17

Der Eingang ist ebenerdig für Rollstuhlfahrer zugänglich. Es gibt ein barrierefreies WC. Parkplätze für Menschen mit Behinderung sind vor der Tür vorhanden.

Museumscafé

(im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland)

Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn

Tel.: 02 28/91 65-211, Fax: 02 28/91 65-304

Ein barrierefreies WC befindet sich im Museumsbereich. Parkplätze für Menschen mit Behinderung sind vor dem Eingang oder im Parkhaus vorhanden.

Außergastronomie/Biergärten

Kaisergarten + Biergarten

Kaiserplatz 11, 53113 Bonn

Tel. 02 28/269 70, Fax 02 28/269 77 77

E-Mail: zentrale@guennewig.de, www.guennewig.de

Der Weg zum Eingangsbereich ist ebenerdig. Die Eingangstür lässt sich nach außen öffnen. Das Haus hat mehrere Stockwerke und ist über einen Aufzug zu erreichen. Der Weg zu den Toiletten ist ebenerdig. Es gibt ein barrierefreies WC. Das Haus hat ein Münzfernsprecher, der für Rollstuhlfahrer zugänglich ist.

Rheingarten-Restaurant/Biergarten

Charles-de-Gaulle-Str. 53, 53113 Bonn

Tel. 02 28/23 67 04

Der Weg zum Eingang ist ebenerdig. Die Eingangstür lässt sich nach außen öffnen. Der Weg zur Toilette ist ebenerdig. Es gibt ein barrierefreies WC, dass man nur mit einem Schlüssel öffnen kann. Den Schlüssel muss man sich an der Theke im Nachbargebäude holen. Parkmöglichkeiten gibt es direkt auf vor dem Haus.



Biergarten mit Blick auf das Siebengebirge

Parkrestaurant "Rheinaue"

Ludwig-Erhard-Allee, 53113 Bonn (Rheinauenpark)

Tel. 02 28/37 40 30, Fax 02 28/37 85 22

E-Mail: parkrestaurant@rheinaue.de

www.parkrestaurant-rheinaue.de,

Das Haus ist ebenerdig für Rollstuhlfahrer zugänglich. Ein barrierefreies WC befindet sich außerhalb im Nachbargebäude, das mit dem Euroschlüssel zu öffnen ist. Parkplätze für Menschen mit Behinderung gibt es nur auf dem großen Hauptparkplatz an der Rheinaue.

Museen

Kunst-und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn

Tel. 0228/9171-0, Fax 0228/234154

E-Mail: info@kah-bonn.de, www.bundeskunsthalle.de

Das Haus für hochkarätige Wechselausstellungen bietet ein abwechslungsreiches Kulturprogramm von internationaler Bedeutung. Drei markante Lichttürme als einladendes Zeichen, ein Dachgarten, eine Reihe von Säulen, die die 16 Bundesländer repräsentieren. Im Parkhaus gibt es Parkplätze für Menschen mit Behinderung, die ebenerdig zugänglich sind. Die Kunst- und Ausstellungshalle ist barrierefrei für Rollstuhlfahrer über Aufzüge erreichbar. Barrierefreie Toiletten gibt es im Bereich der Zentraltoilette im Untergeschoss und im Erdgeschoss in der Nähe der Pforte.



Kunst-und Ausstellungshalle

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn

Tel. 02 28/916 50, Fax 02 28/916 53 02

E-Mail: post@hdg.de, www.hdg.de

Das Haus der Geschichte ist ein Ausstellungs-, Dokumentations- und Informationszentrum. Das Informationszentrum besteht aus der Bibliothek und Mediathek zur deutschen Zeitgeschichte und der Bibliothek zur Geschichte der DDR. Hier finden die Besucher Bücher, Broschüren, Zeitschriften, Zeitungen und audiovisuelle Medien zu den Themen der Ausstellungen und den Sammlungsgebieten des Museums. Über 220.000 Bände erweitern das „Erlebnis Geschichte“. Der Eintritt für das Museum ist frei. Alle Räume sind für Rollstuhlfahrer zugänglich. Es gibt barrierefreie Toiletten. Parkplätze für Menschen mit Behinderung sind vor dem Haus bei den Taxiständen und auf dem großen Museumsparkplatz zu finden.

Kunstmuseum Bonn

Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn
Tel. 0228/77 62 60, Fax 0228/77 62 20
E-Mail: kunstmuseum@bonn.de
www.kunstmuseum-bonn.de

Der viel gerühmte Museumsbau des Berliner Architekten Axel Schultes wurde 1992 eröffnet. Das Kunstmuseum Bonn präsentiert moderne Kunst des 20. Jahrhunderts. Sammlungsschwerpunkte sind "August Macke und die Rheinischen Expressionisten" sowie "Deutsche Kunst nach 1945". Beide Sammlungsschwerpunkte werden in den internationalen Dialog gestellt und durch Werke wie z.B. von Robert Delaunay in der Macke-Abteilung erweitert, um die wechselseitige Einflussnahme nationaler und internationaler Kunstströmungen zu illustrieren. In Wechselausstellungen konzentriert sich das Museum auf die internationale Kunstszene im 20. Jahrhundert.



Kunstmuseum Bonn

Der ebenerdige Eingang hat einen Türdrücker von außen. Die Drehflügeltür schlägt nach außen auf. Auch zum Restaurant ist ein ebenerdiger Zugang möglich. Die Toilette befindet sich im Untergeschoss. Es gibt einen Personenaufzug, der sich hinter dem Treppenaufgang befindet.

Parkplatzangaben: Parkplätze sind die gleichen wie für die Kunst- und Ausstellungshalle (siehe Seite 21). Aufzug 1: Grundfläche der Kabine: 110 x 157 cm, B-Knöpfe: 112 cm. Räume: Buchhandlung "W. König" im EG: Türbreite 80 cm, Café: Türbr. 80 cm, Bibliothek: Türbr. 115 cm, Auditorium: Türbr. 110 cm. WC: Tür öffnet nach innen, Bewegungsraum vor dem Klosett 130x150 cm, Waschbecken leider nicht unterfahrbar, keine Umsteigeilfe, Waschbecken mit Dreharmaturen, Damen- und Herrentoiletten befinden sich im Keller-geschoss und sind baugleich. Sonstiges: Halber Eintrittspreis für Behinderte.

Beethoven-Haus

Bonngasse 20, 53111 Bonn
Tel. 02 28/981 75 25, Fax 02 28/981 75 26
E-Mail: museum@beethoven-haus-bonn.de
www.beethoven-haus-bonn.de

Hier kam Ludwig van Beethoven im Jahre 1770 zur Welt. Das weitgehend original erhaltene Geburtshaus beherbergt heute die umfangreichste Beethovensammlung weltweit: Gemälde und Portraits, Autographen und Erstdrucke bedeutender Werke, Beethovens letzter Flügel, seine Streichquartettinstrumente und seine Hörrohre. Zu sehen ist auch das Geburtszimmer des großen Komponisten. Das Beethoven-Haus liegt im Zentrum von Bonn, am Rand der Fußgängerzone unweit des Rheins. Vom Hauptbahnhof aus erreicht man die Bonngasse zu Fuß in wenigen Minuten. Straßenbahnen und Busse halten an der nahegelegenen Haltestelle Bertha-von-Suttner-Platz, an der sich auch die Taxistände befinden. Parkplätze bieten die innerstädtischen Parkhäuser; am nächsten gelegen sind die Marktgarage und Friedensplatzgarage. Durch die beengten Räumlichkeiten, ist das Haus für Rollstühle nur eingeschränkt im Erdgeschoss zugänglich. Es gibt keine barrierefreie Toilette.



Beethoven-Haus Bonn



Das Digitale Beethoven-Haus (im Haus „Im Mohren“)

Bonngasse 18-26, 53111 Bonn
www.beethoven-haus-bonn.de

Auf zwei Etagen kann man sich im Nachbarhaus des Geburtshauses Ludwig van Beethovens auf eine interaktive Entdeckungsreise durch Leben und Werk des Komponisten begeben und seine Musik in einer kunstvollen 3D-Inszenierung audiovisuell auf sich wirken lassen. Im „Studio für digitale Sammlungen“ erhält der Besucher den Zugang zum Digitalen Archiv. Über 5.000 Dokumente und Objekte - Briefe, Notenhandschriften, Drucke und Bilder - des Beethoven-Hauses wurden mit neuester Technik digitalisiert und vom Institut für Medienkommunikation (IMK) der Fraunhofer-Gesellschaft in einer Datenbank zusammengeführt. Wegen der historischen Bausubstanz ist dieses Haus nicht barrierefrei zugänglich.

Museum Alexander Koenig

Adenauerallee 160, 53113 Bonn

Tel. 02 28/912 20, Fax 02 28/912 22 12

E-Mail: secretary.zfmk@uni-bonn.de,

www.museum-koenig.de

Das Museum ist für Rollstuhlfahrer zugänglich. Eine barrierefreie Toilette befindet sich im Erdgeschoss. Die Ausstellung "Unser blauer Planet" zeigt in spannender Weise das Zusammenspiel allen Lebens auf der Erde. "Savanne", "Regenwald", "Mitteleuropa", und "Vogelwelt" laden zur Entdeckungstour ein.

Interessante und typische Präparate von afrikanischen Tieren zum Anfassen machen die Reise nach Afrika auch für Sehbehinderte und Blinde zu einem Erlebnis. Anhand eines Originalstoßzahns können sie schätzen, wie schwer Elfenbein werden kann. Oder sie erfühlen den Unterschied zwischen einem Reptil und einem Säugetier.



Museum Alexander Koenig

Rheinisches LandesMuseum

Colmantstr. 14-16, 53115 Bonn

Tel. 02 28/207 0-0, Fax 02 28/ 207 01 50

E-Mail: rlmb@lvr.de

www.rlmb.lvr.de

Das Museum präsentiert als neues und modernes Themenmuseum seine Schätze aus rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte vom Neandertaler bis heute. Das Museum ist barrierefrei. Im Haus stehen Aufzüge, Rampen und ein barrierefreies WC zur Verfügung. Parkplätze gibt es vor dem Museum (Colmantstr. 18). Rollstühle können beim Empfang ausgeliehen werden. Das Service-Personal steht auf Anforderung zur Verfügung.

Deutsches Museum Bonn

Ahrstr. 45, 53175 Bonn

Tel. 02 28/30 22 55, Fax 02 28/30 22 54

E-Mail: info@deutsches-museum-bonn.de

www.deutsches-museum-bonn.de

Das Deutsche Museum ist das erste Museum für zeitgenössische Forschung und Technik in Deutschland. Hier werden bahnbrechende Entdeckungen von Nobelpreisträgern und viele andere technische Meisterleistungen seit 1945 in Deutschland gezeigt. Dazu zählen der Fischer-Dübel ebenso wie der Computer-Chip, aber auch Verfahren aus der Medizintechnik und Methoden der Hirnforschung. Wer wissen möchte, wie ein Airbag funktioniert, wer den Transrapid bestaunen oder einen Kunststoff kennen lernen will, mit dem die Mediziner Knochen ersetzen: Im Deutschen Museum Bonn werden Technik-Fans und andere Neugierige fündig. Barrierefreier Zugang zum Museum ist während der Arbeitstage über das Wissenschaftszentrum gewährleistet und nur nach Rücksprache mit dem Museumspersonal möglich. Die Parkmöglichkeiten sind begrenzt.



Arithmeum

Arithmeum

Lennéstr. 2, 53113 Bonn

Tel. 02 28/73 87 90, Fax 02 28/73 87 71

E-Mail: arithmeum@uni-bonn.de

www.arithmeum.de

„Rechnen einst und heute“: das Arithmeum vermittelt seinen Besuchern ein Gesamterlebnis von Lernen, Erfahren und Verstehen wissenschaftlicher und technischer Fakten einerseits und ästhetischem Genuss von Architektur, Ausstellungsdesign und Kunst andererseits. Das Museum ist barrierefrei zugänglich. Es gibt eine barrierefreie Toilette. Parkmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung finden Sie an der Universität, am Markt und Hauptbahnhof.

StadtMuseum Bonn

Franziskanerstraße 9, 53113 Bonn

Tel. 02 28/77 28 77, Fax 02 28/77 42 98

E-Mail: stadtmuseum@bonn.de

www.bonn.de/stadtmuseum

Ziel des Museums ist die Darstellung der 2000 Jahre alten Bonner Stadtgeschichte und die Präsentation und Pflege des umfangreichen Bestands. Das Stadtmuseum mit der Dauerausstellung, ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei zugänglich. Mit dem Aufzug gelangt man in die obere Etage. Es gibt eine barrierefreie Toilette im Erdgeschoss. Den Schlüssel bekommt man im Restaurant des Museums. Die Toilette hat jedoch keinen Notruf und keine Umsteighilfe.



StadtMuseum Bonn

Kirchen / Burgen

Münsterbasilika

Münsterplatz, 53111 Bonn

Tel. 02 28/63 33 44, Fax 02 28/985 88 15

E-Mail: pfarrbuero@bonner-muenster.de

www.bonner-muenster.de

Das neunhundertjährige Münster ist über den Märtyrergütern der beiden Stadtpatrone Cassius und Florentius entstanden. Ein Kleinod ist der romanische Kreuzgang aus dem 12. Jahrhundert. Die Entwicklung von einer kleinen Kultstätte der spätrömischen Zeit zur ersten Kirchengroßanlage im Rheinland, zu einem bedeutenden Beispiel mittelalterlicher rheinischer Kirchenbaukunst, lässt sich lückenlos verfolgen. Man kommt über eine Rampe ebenerdig ins Münster. Eine Führung ist auf Anfrage möglich.

Kreuzbergkirche

Stationsweg 21, 53127 Bonn

Tel. 02 28/289 99 20, Fax 02 28/289 99 49

E-Mail: info@kreuzberg-bonn.de

www.kreuzberg-bonn.de

Der Kreuzberg hat seinen Namen von einer Wallfahrtsstätte, wo das heilige Kreuz nachweislich schon im 15. Jahrhundert verehrt wurde. Die heutige Kreuzbergkirche mit ihrer beeindruckenden „Heiligen Stiege“ gilt als eine der anmutigsten Barockschöpfungen im Rheinland. Nur der hintere Teil der Kirche ist barrierefrei für Rollstuhlfahrer zugänglich.



Godesburg

Godesburg mit Michaelskapelle

Auf dem Godesberg, 53177 Bonn

Tel.: 02 28/31 60 71, Fax: 02 28/31 12 18

www.godesburg.de

Die Godesburg ist die nördlichste Höhenburg am Rhein.

1583, nachdem sie fast 400 Jahre lang verschiedene Belagerungen stand hielt, wurden die gewaltigen Gemäuer durch bayerische Truppen gesprengt und die Burg erobert. Der Grund der Zerstörung war, dass der Erzbischof Gebhard Truchseß von Waldburg zum evangelischen Glauben übergetreten war, aber nicht auf seine weltliche Herrschaft verzichten wollte. Herzog Ernst von Waldenburgs Bruder Ferdinand, war es im Truchsessischen Krieg gelungen, mit seinem Söldnerheer die Burg zurück zu erobern und damit den Fortbestand der katholischen Herrschaft in Köln sicherzustellen. Nach Wiederaufbau und kompletter Renovierung ist die Burg mit der Michaelskapelle über einen Aufzug für Rollstuhlfahrer barrierefrei zu erreichen. In der Burg gibt auch eine barrierefreie Toilette.

Historische Gebäude / Denkmäler

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität

Regina-Pacis-Weg 3, 53113 Bonn

Tel. 02 28/73 76 47, Fax 02 28/73 74 51

E-Mail: presse.info@uni-bonn.de, www.uni-bonn.de

Das frühere kurfürstliche Residenzschloss bildet seit 1818 das Hauptgebäude der Bonner Universität, in der die geisteswissenschaftliche Fakultät untergebracht ist. Mit dem langen Ostflügel reicht der Bau bis fast an den Rhein. Eingefügt ist das "Koblenzer Tor" von Michel Leveilly, über dem ein vergoldeter Erzengel thront. Für weitere detaillierte Informationen wenden Sie sich an: Die Behindertenberater der Uni Bonn B.O.C.K.S. Tel. 0228/737040 oder E-Mail: bocks@asta.uni-bonn.de.



Rheinische Friedrich-Wilhelm-Universität

Altes Rathaus

Am Markt, 53111 Bonn

Tel. 02 28/77-0

Das Rathaus beherrscht den dreieckigen Marktplatz. Kurfürst Clemens August legte 1737 selbst den Grundstein für das imposante Gebäude an der Stelle eines älteren, gotischen Gebäudes. Der Architekt war der kurfürstliche Hofbaumeister Michel Leveilly. Die Freitreppe mit ihren vergoldeten Gittern war oft Schauplatz historischer Ereignisse. Hier schwang Gottfried Kinkel 1848 die schwarz-rot-goldene Fahne. Hier trat der erste Bundespräsident Theodor Heuss, am Abend seiner Wahl auf. Über diese Treppe geleitet die Oberbürgermeisterin heute noch besondere Gäste in das Rathaus. So hielten hier 1962 Staatspräsident de Gaulle und 1963 US-Präsident John F. Kennedy Begrüßungsansprachen. Seit mehr als 700 Jahren sind das Rokoko-Rathaus und sein Vorgängerbau Sitz der bürgerchaftlichen Selbstverwaltung und seit 1971 überdies Kulisse für das Freiluft-Kulturprogramm „Bonner Sommer“. Das Rathaus ist für Rollstuhlfahrer durch einen separaten Eingang barrierefrei zugänglich.

Alter Friedhof

Bornheimer Str., 53113 Bonn

Der alte Friedhof ist eine Oase am Rande der Innenstadt. Er wurde 1715 durch Kurfürst Josef Clemens „vor gemeine Einwohner, Paßanten und Soldaten“ angelegt. Aber seit 1787 war er der Hauptfriedhof der Stadt und wandelte sich vom Friedhof für die kleinen Leute Bonns zur letzten Ruhestätte vieler Prominenten. Im 19. Jahrhundert wurde er von J. P. Lenné parkartig umgestaltet. Die Grabstätten des 19. Jahrhunderts sind Spiegelbild der Bonner Kultur- und Geistesgeschichte. August Wilhelm von Schlegel, Robert und Clara Schumann, Adele Schopenhauer, Schillers Gattin Charlotte und sein Sohn Ernst und auch die aus Ehrenbreitstein stammende Mutter Beethovens sind hier beerdigt. Auch berühmte Bonner Professoren wurden auf dem Alten Friedhof bestattet: August Wilhelm von Schlegel, Ernst Moritz Arndt, Friedrich Argelander, Barthold Georg Niebuhr, Karl Simrock. Hier ruhen auch die Gebrüder Boisserée, die u. a. den Grundstock der Alten Pinakothek in München legten und für die Vollendung des Kölner Doms sorgten. Viele Grabstätten sind mit Grabmälern von Schinkel, Rauch, Stüler und Caver geschmückt. Inmitten des Friedhofs steht eine spätromanische Kapelle, die von der Deutschordenskommande Ramersdorf 1846-50 hierher übertragen wurde. Rollstuhlfahrer gelangen barrierefrei nur über den hinteren Eingang auf den Friedhof.



Alter Friedhof

Parks / Grünanlagen

Freizeitpark Rheinaue

Ludwig-Erhard-Allee, 53113 Bonn

E-Mail: bonninformation@bonn.de

www.bonn.de/rheinaue

Im geographischen Herzen von Bonn befindet sich der Freizeitpark Rheinaue, das Gelände der Bundesgartenschau 1979. Ein Fußwegenetz von 45 Kilometern erschließt den Park, sechs Kilometer lang ist allein die Rheinuferpromenade. Anziehungspunkte sind u.a. der große Auensee, der Japanische Garten und der Blindengarten.

Hinweise für Rollstuhlfahrer: Linksrheinisch gibt es viel Gefälle im Wegenetz, bis zu 12 %. Der Park ist auf drei Ebenen angelegt. Der Zugang bis zum Rhein befindet sich auf der untersten Ebene. Rechtsrheinisch ist der Park relativ eben, kurze Steigungen selten über 6%. Auf beiden Seiten geht der Park bis zum Rhein. Sechs Parkplätze für Menschen mit Behinderung befinden sich an der Ludwig-Erhard-Straße. Von dort aus ist der Zugang zum Park auf der obersten Ebene. Am nördlichen Ende gibt es zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung an der Charles-de-Gaulle-Straße. Hier ist der Zugang zum Park auf der untersten Ebene. Rechtsrheinisch gibt es noch zwei weitere Parkplätze für Menschen mit Behinderungen am Landgrabenweg, gegenüber vom T-Mobile-Gebäude.

Barrierefreie Toiletten: Linksrheinisch gibt es eine Toilette beim Parkrestaurant Rheinaue an der Konrad-Adenauer-Brücke mit Euro-Schlüssel. Der Schlüssel kann im Restaurant entliehen werden. Im "Rheingarten" befindet sich eine Behindertentoilette. Den Schlüssel gibt es im Restaurant. Rechtsrheinisch im Haus der Verkehrsschule am Parkplatz befindet sich eine weitere barrierefreie Toilette, die nur mit dem Euroschlüssel zu öffnen ist.

Hofgarten

Regina-Pacis-Weg, 53111 Bonn

Der Hofgarten an der Bonner Universität ist ein multikultureller Ort mitten in der Stadt. Der ursprüngliche Zweck, zu dem der Hofgarten etwa 1720, nach Plänen von Robert de Cottes angelegt wurde, war als Lustgarten für den Bonner Hofadel. Vor der Südfront des barocken Schlosses erstreckte sich das Areal in seiner Breite bis an den Rhein und in seiner Länge fast bis auf die Höhe des heutigen Juridicums. Während der Kaiserzeit wurden auf dem Rasen Paraden und Sportveranstaltungen abgehalten, 1905 fand dort das erste Fußballspiel statt. 1818 als die Universität in das alte Schloss zog, gab die Stadt den Hofgarten an diese ab. Zu Bonner Hauptstadtzeiten fanden auf der Hofgartenwiese zahlreiche Großdemonstrationen statt.

Alter Zoll (am Stadtgarten)

Brassertufer / Konviktstrasse, 53113 Bonn

An der südöstlichen Ecke der mittelalterlichen Stadtgrenze das kurfürstliche Zollhaus zur Erhebung des Rheinzolls. 1642 wurde der „Alte Zoll“ unter Kurfürst Ferdinand als sogenannte „Drei-König-Bastion“ Teil der Stadtbefestigung. Zwei Kanonen aus dem 30-jährigen Krieg, erinnern noch an diese Zeit. Vom „Alten Zoll“ aus hat man einen der schönsten Ausblicke Bonns auf den Rhein und das Siebengebirge. Dort befindet sich das Denkmal, das 1865 zu Ehren von Ernst Moritz Arndt errichtet wurde. In der Parkanlage neben dem „Alten Zoll“ wurde ein Biergarten eingerichtet.

Hinweise für Rollstuhlfahrer: Der Zugang zum Alten Zoll ist sehr steil und holprig und ohne Hilfe nicht zu überwinden. Dafür wird man dann aber mit einem herrlichen Ausblick entschädigt. Der Biergarten ist nur über eine 10 cm hohe Stufe zu erreichen. Der Boden besteht aus lockerem Kies und ist schlecht mit dem Rollstuhl befahrbar.



Botanischer Garten am Poppelsdorfer Schloss

Botanische Gärten

der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Meckenheimer Allee 171, 53115 Bonn

Tel. 02 28/73 55 23, Fax 02 28/73 90 58

Email: botgarten@uni.bonn.de

www.botanik.uni-bonn.de/botgart

Um das Poppelsdorfer Rokoko-Schloss herum umfasst die Gartenanlage etwa 6,5 Hektar Fläche (davon 0,5 ha unter Glas). Insgesamt werden etwa 8.000 verschiedene Pflanzenarten in den einzelnen Abteilungen kultiviert. Eine der vielen Attraktionen im Botanischen Garten ist die "Titanenwurz". Das Blatt bleibt 9-24 Monate stehen und liefert, bevor es abstirbt, die Nährstoffe für

eine neue, größere Knolle. In unregelmäßigen Abständen von mehreren Jahren wächst anstelle eines Laubblattes ein kolossaler, bis über 3 m hoher und 1,50 m breiter Blütenstand.

Hinweise für Rollstuhlfahrer: Der Eingang von der Meckenheimer Straße ist etwas holprig. Die Wege bestehen überwiegend aus festem Kies und sind bedingt befahrbar. Ein Teil der Wege weisen eine ca. 8 cm hohe Stufe auf. Das Gewächshaus ist teilweise befahrbar.

Einen Parkplatz für Menschen mit Behinderung finden Sie in der Clemens-August-Straße, ca. 5 Min vom Eingang entfernt. Es gibt kein barrierefreies WC.

Das Bundesviertel

Nach der Hauptstadtära Bonn hat sich das ehemalige Parlaments- und Regierungsviertel in den letzten Jahren zum internationalen Viertel entwickelt. Die ehemaligen Plenarsäle bilden heute das Internationale Kongresszentrum Bundeshaus Bonn (IKBB) und das ehemalige Abgeordnetenhochhaus "Langer Eugen" wird 2006 zum Zentrum des neuen Bonner UN-Campus. International operierende Institutionen und Firmen aus den Bereichen Information, Telekommunikation und Logistik prägen heute das Bild. Dazu gehören die Deutsche Welle, die Deutsche Telekom und die Deutsche Post World Net AG.

Langer Eugen

Ehemaliges Bundesabgeordnetenhochhaus

Hermann-Ehlers-Straße, 53113 Bonn

Im Volksmund „Langer Eugen“ genannt (als Anspielung auf die geringe Körpergröße des ehem. Bundestagspräsidenten Eugen Gerstenmaier), wurde das 114 Meter hohe Gebäude 1966-69 nach Plänen des Architekten Egon Eiermann als Abgeordnetenhaus gebaut.



Langer Eugen mit Post-Tower und Deutsche Welle

Siebengebirge/Königswinter

Bonn liegt am "Tor zum Romantischen Rheintal", das unmittelbar an der südlichen Stadtgrenze mit dem Siebengebirge beginnt. Das Gebiet ist der älteste Naturschutzpark Deutschlands und beliebtes Wandergebiet. Weithin bekannteste Berge sind der Drachenfels und der Petersberg mit Hotel und Gästehaus des Bundes.

Zu Füßen des Drachenfels liegt der bekannte Weinort Königswinter mit seiner schönen Rheinpromenade, seinen verwinkelten Fachwerkhauseingassen und einer breiten Palette von Unterhaltungsbetrieben und Lokalen. Im Herbst 2005 erhält Königswinter mit dem neuen Sealife-Center eine zusätzliche Attraktion.

Drachenfelsbahn Königswinter mit Tourismus-Bahnhof

Bergbahnen im Siebengebirge AG

Drachenfelsstraße 53, 53639 Königswinter

Tel. 022 23/920 90, Fax 022 23/47 34

E-Mail: info@drachenfelsbahnkoenigswinter.de

www.drachenfelsbahn-koenigswinter.de

1883 wurde die weltweit 1. Bergbahn unter gewaltigem technischem und finanziellem Aufwand in Betrieb genommen. Über eine elegante Fahrtroute durch das Siebengebirge, erklimmt die Bergbahn seit über 100 Jahren täglich den 321 Meter hohen Drachenfels. Am Ziel angekommen, hat man einen schönen Rundblick über das Rheintal von Bonn bis in die Eifel. Bei gutem Wetter reicht die Fernsicht bis zum Kölner Dom. 2005 wurde in der Talstation der neue "barrierefreie" Drachenfels Tourismus-Bahnhof eröffnet. Im Obergeschoss des neuen Bahnhofs wird auf einer Fläche von vier mal zehn Metern ein Modell der Zahnradbahn präsentiert.



Drachenfelsbahn

Stadttrundfahrten und Rundgänge

- Tour 1 BonnTour – Die große Stadttrundfahrt mit dem Cabriobus
- Tour 2 2000 Jahre Bonn: Die historische Stadttrundfahrt
- Tour 3 Rundgang Innenstadt: Bonn - Römersiedlung, Barockresidenz und Beethovenstadt mit viel rheinischem Flair
- Tour 4 Rundgang Bundesviertel: Vom ehemaligen Regierungsviertel zum Internationalen Zentrum
- Tour 5 Führungen durch die Gebäude des ehem. Deutschen Bundestages
- Tour 6 Führungen über den Alten Friedhof

Barrierefreie Stadttrundfahrten und Führungen

Informationen und Buchungen über die Bonn Information. Für Behindertengruppen werden zur Durchführung von Stadttrundfahrten gerne speziell ausgerüstete Busse vermittelt.

Alternativ direkte Anfragen bei:

Holtappels-Reisen, Zur Oelmühle 10, 53347 Alterf

Tel.: 02 28/64 24 02, Fax: 02 28/64 43 44

www.holtappels-reisen.de

E-Mail: kontakt@holtappelsreisen.de

Die Gästeführer/innen für diese Gruppen buchen Sie bitte unter:

Tel. 02 28/77 39 21, Bonn Information, Abt. Bonn Touren

E-Mail: bonntouren@bonn.de

Stadtführungen mit Gebärdendolmetscherin:

Führung 1: Innenstadtführung: Bonn als Römersiedlung, Barockresidenz und Beethovenstadt mit viel "rheinischem Flair".

Führung 2: Bundesviertelführung: Vom ehemaligen Regierungsviertel zum Internationalen Zentrum

Gehörlosen-Gruppen können die speziellen Führungen buchen. Dabei stehen ihnen qualifizierte Reiseführer und eine Gebärdensprachdolmetscherin zur Verfügung.

Rollstühle können während der BonnTouren in der Bonn Information aufbewahrt werden.



Behindertengerechte Stadttrundfahrten

Schiffstouren

Bonner Personenschiffahrt (BPS)

Tel. 02 28/63 63 63

www.b-p-s.de

Fahrtzeiten: Vom 05.05. bis zum 01.09. täglich von 09:45 bis 16:00 Uhr ab Anlegestelle Bonn. Von Ostern bis Ende Oktober verkehren die modernen Schiffe, wie zum Beispiel die "MS Beethoven" oder "MS Moby Dick" u.v.a.. Sie erhalten 30 % Ermäßigung auf den Fahrpreis, wenn Sie im Besitz der Bonn Regio WelcomeCard sind.

Schwerbehinderte Personen zahlen den vollen Erwachsenenfahrpreis. Soweit auf dem Schwerbehindertenausweis die Notwendigkeit der ständigen Begleitung nachgewiesen ist, wird eine Begleitperson frei befördert.

Personenschiffahrt Siebengebirge e. G. (PSS)

Kontakt: Rheinallee 59, 53173 Bonn-Bad Godesberg

Tel. 02 28/36 37 37, Fax 02 28/36 49 94

E-Mail: kontakt@siebengebirgslinie.info

www.siebengebirgslinie-bonn.de

Sie erhalten 30 % Ermäßigung auf den Fahrpreis, wenn Sie im Besitz der Bonn Regio WelcomeCard sind. Schwerbehinderte mit einem Behinderungsgrad von 100%, erhalten 30 % Ermäßigung auf den Normalfahrpreis.

Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG (KD)

Brassertufer, 53111 Bonn

Tel. 02 28/63 21 34

www.k-d.com

Fahrtzeiten: Von Ostern bis Ende Oktober täglich. Sie erhalten 20 % Ermäßigung auf den Fahrpreis, auf alle planmäßigen Rund- und Linienfahrten auf Rhein und Mosel (ausgenommen Ereignisfahrten und Fahrten mit eingeschlossener Gastronomieleistung), wenn Sie im Besitz der Bonn Regio WelcomeCard sind. Ermäßigung für Schwerbehinderte: Schwerbehinderte zahlen den vollen Erwachsenenfahrpreis. Soweit auf dem Schwerbehindertenausweis die Notwendigkeit der ständigen Begleitung nachgewiesen ist, wird die Begleitperson frei befördert. Alle Schiffe der KD sind barrierefrei und mit einer barrierefreien Toilette ausgestattet. Die Decks erreicht man teilweise mit dem Aufzug. Die Schiffe sind über den Steg mit dem Rollstuhl ohne Hilfe schwer zu erreichen.

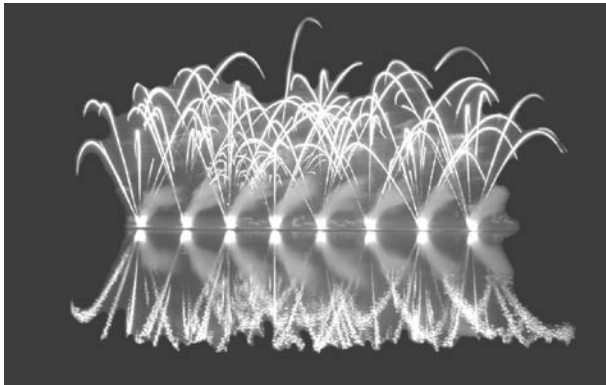
Veranstaltungen / Volksfeste

Rhein in Flammen

Tel.: 02 28/77 24 60

www.bonn.de

Das pyrotechnische Lichterspektakel zieht in jedem Jahr hunderttausende Besucher in den Bonner Rheinauenpark. Begleitet wird das Rheinauen-Event durch ein großartiges und buntes Open-Air-Programm. Die Veranstaltung findet jedes Jahr am 1. Wochenende im Mai statt.



Rhein in Flammen

Pützchens Markt

Tel.: 02 28/77 50 00, Fax 02 28/77 50 77

www.puetzchens-markt.de

An jedem 2. Wochenende im September, findet in Bonn-Beuel die größte Kirmes im Rheinland statt. Von Freitag bis Dienstag besuchen über 1 Millionen Menschen diesen Jahrmarkt. Am Dienstag endet das Spektakel mit einem großen Feuerwerk.

Eine barrierefreie Toilette befindet sich beim Roten Kreuz in der Friedensstraße an der "Marktschule".

Bonner Sommer

Kulturamt, Kurfürstenallee 2-3, 53177 Bonn

Tel.: 02 28/77 44 00

Markenzeichen für sommerliche Open-Air-Aktionen in der Bonner Innenstadt ist der „Bonner Sommer“ seit mehr als 30 Jahren. Das Festival steht für kulturell anspruchsvolles, aber auch einfach nur Unterhaltsames für alle Bürgerinnen und Bürger.

Beethovenhalle

Wachsbleiche 16, 53111 Bonn

Tel.: 02 28/722 20, Fax: 02 28/72 22 11

www.beethovenhalle.de

Die Beethovenhalle ist als Konzertstätte barrierefrei für Rollstuhlfahrer zugänglich. Alle Türen öffnen nach außen. Am Haupteingang befinden sich vier Parkplätze für Menschen mit Behinderung. Weitere Parkplätze an der Straße um die Halle. Sieben Plätze stehen in der Tiefgarage der SWB zur Verfügung. Die Halle verfügt im Foyer über eine barrierefreie Toilette. Eine weitere Toilette befindet sich im Forum Süd. Die Toiletten haben keinen Notruf und keine Umsteighilfe. In der Eingangshalle gibt es drei Münzfernsprecher, die für Rollstuhlfahrer zugänglich sind. Im Saal gibt es eine induktive Höranlage für Schwerhörige. Je nach Veranstalter haben Begleitpersonen freien Eintritt. Rollstuhlplätze müssen beim Veranstalter reserviert werden.

Museumsmeilenfest

www.museumsmeilenfest.de

Seit 1995 feiern die Häuser der Museumsmeile ein großes gemeinsames Fest. Vier Tage lang präsentieren sich die Einrichtungen mit einem Programm aus Konzerte, Kunst, Kultur, Technik, Ökologie und Open-Air-Programmen nonstop für die ganze Familie. Für Rollstuhlfahrer gibt es eine extra Plattform mit Blick auf die Bühne.

Internationales Beethovenfest

Internationale Beethovenfeste Bonn gGmbH

Poppelsdorfer Allee 17, 53115 Bonn

Tel.: 02 28/20 10 30, Fax: 02 28/201 03 33

Info-Hotline: 02 28/201 03 45

Eintrittskarten: 0180/500 18 12

www.beethovenfest-bonn.de

E-Mail: info@beethovenfest-bonn.de

Mit jährlich etwa fünfzig Konzerten internationaler Spitzenorchester, bedeutender Ensembles, prominenter Solisten und vielversprechende Nachwuchskünstler, sowie einer drei- bis vierwöchigen Veranstaltungsdauer in der Zeit zwischen Mitte September und Mitte Oktober, hat sich das Bonner Beethovenfest seit seiner Neugründung 1998 zu einem musikalischen Großereignis entwickelt, das weit über das Rheinland hinaus Beachtung findet. Charakteristisch für das Festival ist die Konfrontation der Werke Beethovens mit Meisterwerken der nachfolgenden Jahrhunderte bis in unsere Gegenwart. Die Tradition der Bonner Beethovenfeste reicht bis in das Jahr 1845 zurück, als zur Einweihung des Beethoven-Denkmal anlässlich des 75. Geburtstages des Komponisten auf dem Münsterplatz ein dreitägiges Musikfest stattfand.

Bierbörse

Werner Nolden GmbH

Romberg 67, 51381 Leverkusen

Tel.: 021 71/38 01, Fax: 021 71/38 03

E-Mail: bierboerse@t-online.de, www.bierboerse.com

Mit einem Einzugsgebiet zwischen Köln, Siegburg bis in die Eifel werden immer wieder beträchtliche Besucherströme erwartet. 90 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet mit über 600 Biersorten aus aller Welt kommen jedes Jahr zur Bonner Bierbörse. Für die Veranstaltung wird die „Große Blumenwiese“ in der Rheinaue als Aufbaufläche genutzt. Ein großartiges Open-Air-Bühnenprogramm hat auch zu dem Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen. Terminanfragen beim oben genannten Veranstalter.



Bierbörse

Rheinkultur

Rheinkultur GmbH

Alexanderstrasse 16, 53111 Bonn

Tel. 02 28/20 708 03, Fax 02 28/207 08 08

E-Mail: info@rheinkultur.com, www.rheinkultur.com,

Die Rheinkultur in der Bonner Rheinaue ist Deutschlands größtes eintrittsfreies Festival. Die Zuschauer kommen, um auf verschiedenen Bühnen Künstler unterschiedlichster Stile zu sehen. Rheinkultur bietet ein offenes Programm für offene Leute. Die Rheinkultur findet jährlich am letzten Juni oder ersten Juli-Wochenende statt.



Rheinkultur

Freizeit

Kinos / Theater

Metropol

Markt 24, 53111 Bonn

Tel. 02 28/69 59 79

www.cinestar.de

Sitzplätze: insgesamt 864

Die Balkonplätze sind für zwei Rollstühle reserviert. Es gibt Platz für Rollstühle neben den normalen Sitzreihen. Ein Aufzug führt zu beiden Kinosälen. Ein barrierefreies WC mit Umsteighilfe und Dreharmaturen befindet sich in der 1. Etage. Den Schlüssel bekommt man an der Kasse.

Bonn Stern Lichtspiele

Markt 8-12, 53111 Bonn

Tel. 02 28/63 52 66

www.cinestar.de

Sitzplätze: Stern: 273 Sternchen: 61

Beide Säle verfügen über eine Rampe für Rollstühle zu den Sitzplätzen. Im Kinosaal "Stern" gibt es drei Rollstuhlplätze. Im Kinosaal "Sternchen" gibt es zwei Rollstuhlplätze.

Bonner Kinemathek

Kreuzstr. 16, 53225 Bonn

Tel. 02 28/47 84 89

www.bonnerkinemathek.de

Sitzplätze: 91 (vollklimatisiert)

Man gelangt vom Eingang mit dem Aufzug zu den Kinosälen. Es ist auch eine barrierefreie Toilette im Erdgeschoss vorhanden.

Rex Theater

Frongasse 9, 53121 Bonn

Tel. 02 28/62 23 30

www.rex-filmbuehne.de

Sitzplätze: 346

Das Kino ist für Rollstühle ebenerdig zugänglich. Es gibt extra Plätze für Rollstuhlfahrer und ein barrierefreies WC.

Neue Filmbühne Bonn

Friedrich-Breuer-Str. 68, 53225 Bonn

Tel. 02 28/46 97 90

www.rex-filmbuehne.de

Sitzplätze: 186

Das Kino ist für Rollstuhlfahrer ebenerdig zugänglich. Es gibt extra Plätze für Rollstühle, jedoch kein barrierefreies WC.

Opernhaus Bonn

Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn

Tel. 02 28/77 80 00

www.theater-bonn.de

1965 wurde das moderne Gebäude errichtet, das vom Rheinufer aus über eine Treppe zu erreichen ist. Die grünliche Außenfassade sieht man schon von weitem, wenn man am Rhein spazieren geht. Besondere Aufführungen von berühmten Regisseuren und Sängern werden noch heute durch Mittel vom Bund mitfinanziert. Vor dem Haupteingang begrüßt die Besucher die Metallskulptur Ikarus. Das Haus ist barrierefrei. Es gibt Rampen, Aufzug und eine barrierefreie Toilette im Foyer.

Kabarett

Haus der Springmaus

Frongasse 8-10, 53121 Bonn

Tel. 02 28/79 80-81, Fax 02 28/79 80-70

E-Mail: info@springmaus-theater.de

www.springmaus-theater.de

Das Haus der Springmaus ist eines der bekanntesten und schönsten Kabarett- und Kleinkunsthäuser in Deutschland. Es ist ein Stück freie Kultur in Bonn, Träger des Theaters ist ein Verein, der Haus der Springmaus e.V.. Im Theatersaal sitzt man in lockerer Atmosphäre gemütlich an Caféhaus-Tischen. Auf der Empore hat man die gesamte Bühne im Blick, sitzt in Reihenbestuhlung und hat eine kleine Abstellfläche für Getränke und Snacks. Das Theater ist barrierefrei für Rollstuhlfahrer zugänglich. Es gibt ein barrierefreies WC.

Theater im Ballsaal

Frongasse 9, 53121 Bonn

Tel. 02 28/79 79 01, Fax 02 28/79 79 02

E-Mail: info@theater-im-ballsaal.de

www.theater-im-ballsaal.de

Das Programm des einzigen Freien Theaterhauses Bonns "im Ballsaal" wird wechselnd verantwortet vom Fringe Ensemble und Cocoon Dance. Das Theater ist gut für Rollstuhlfahrer zugänglich. Es gibt aber keine barrierefreie Toilette.

Bonn-Marathon

RheinEnergie Marathon Bonn, c/o Sport- und Bäderamt Bonn

Kurfürstenallee 2-3, 53142 Bonn

Tel. 022 04/91 94 60

www.rheinenergie-bonn-marathon.de

Teilnahmeberechtigt sind alle volljährigen Läuferinnen und Läufer sowie Handbikerinnen und Handbiker. Handbiker werden ausschließlich auf der Marathondistanz zugelassen.



Marathonlauf

Schwimmbäder

Viktoriabad

Franziskanerstr. 9, 53113 Bonn

Tel. 02 28/77 24 58, Fax 02 28/77 24 59

Das Viktoriabad ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Fast 20 Buslinien fahren die Haltestelle „Markt“ an. Von dort aus ist das Bad in weniger als 4 Minuten Fußweg zu erreichen. Ebenso gut ist die Anbindung durch die den U-Bahnhof „Universität / Markt“ anfahrenenden Bahnlinien. Das Hallenbad verfügt über ein Kurzbahnsportbecken sowie ein Mehrzweckbecken. Das Bad ist barrierefrei für Rollstuhlfahrer zugänglich. Parkplätze sind vor der Tür vorhanden.

Multifunktionsbad im Gustav-Heinemann-Haus Bonn

Waldenburger-Ring 44, 53119 Bonn-Tannenbusch

Tel. 02 28/66 83-120

www.ghh-bonn.de

Das Hallenbad ist mit stufenlos einstellbaren Wassertiefen (0,30 m bis 1,80 m Variobecken) und einem Hubstuhl ausgestattet. Die Wassertemperatur beträgt 30 Grad. Für die Gesundheit hält das Bad ein reichhaltiges Angebot, wie den Saunabereich mit Solarium für Sie bereit. Das Bad ist barrierefrei. Es gibt barrierefreie Toiletten. Parkplätze für Menschen mit Behinderung findet man direkt vor dem Haus oder in der hauseigenen Tiefgarage.

Ennertbad

Holtdorfer Straße 40, 53229 Bonn-Beuel

Tel. 02 28/48 27 64, Fax 02 28/948 08 91

Das Freibad ist sehr idyllisch am Waldrand gelegen. Ein Sportbecken, ein Sprungbecken und ein großes Nichtschwimmerbecken mit Attraktionen wie Wasserpilzen, Wasserkanonen und Unterwasser-Massagedüsen ausgestattet, machen den Besuch der Schwimmanlage zu einem tollen Badeerlebnis. Für kleine Kinder gibt ein Planschbecken und einen modern ausgestatteten Spielplatz. Ebenso gibt es in dem Freibad ein Kiosk. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Ennertbad sehr gut mit der Buslinie 537 (Haltestelle "Holtdorfer Straße/Ennertbad") oder mit der Buslinie 628 (Haltestelle „Im Thelenpfand“) zu erreichen. Von dort aus beträgt der Fußweg etwa 3 bzw. 5 Minuten. Das Bad ist für Rollstuhlfahrer zugänglich und verfügt über ein barrierefreies WC. Vor der Tür gibt es fünf Parkplätze für Menschen mit Behinderung.



Ennertbad

Servicestellen

Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V.

Waldenburger Ring 44, 53119 Bonn

Tel. 02 28/668 30, Fax 0228/668 31 12

E-Mail: info@bgbonn.de, www.bgbonn.de

Bonn Information/Tourist-Information

Windeckstr. 1/am Münsterplatz, 53103 Bonn

Tel. 02 28/77 50 00, Fax 02 28/77 50 77

E-Mail: bonninformation@bonn.de, www.bonn.de

- Mobilitätsberatungsstelle: Beinhaltet allgemeine Informationen zu öffentlichen Verkehrsmittel (Fahrplanauskunft etc.)
- Veranstaltungstipps
- Bürgerservice
- BonnTouren

Tourismus & Congress GmbH

Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler

Adenauerallee 131, 53113 Bonn

Tel. 02 28/91 04 10, Fax 02 28/910 41 11

E-Mail: info@bonn-region.de, www.bonn-region.de

BONNTICKET/Theater- und Konzertkasse

Windeckstr. 1/am Münsterplatz, 53103 Bonn

Service-Center 02 28/910 41 60, Ticket-Hotline 0180/500 18 12

Online-Buchung: www.bonnticket.de

Gustav-Heinemann-Haus

Stiftung Haus der Behinderten

Waldenburger Ring 44, 53119 Bonn

Tel. 02 28/668 30, Fax 02 28/668 31 11

www.ghh-bonn.de

Kompetenz- und Referenzzentrum im

Gustav-Heinemann-Haus (tjfbv)

Waldenburger Ring 44, 53119 Bonn

Tel. 02 28/28 93 20, Fax 02 28/289 32 22

Ärztlicher Notruf

Tel. 02 28/192 92

Universitätsklinik Bonn

Siegmund-Freud-Str. 25, 53127 Bonn

Tel. 02 28/28 70

www.uniklinik-bonn.de

International Paralympic Committee (IPC)

Adenauerallee 212-214, 53113 Bonn

Tel.: 02 28/209 72 00, Fax: 02 28/209 72 09

E-Mail: info@paralympic.org

www.paralympic.org

Weitere Informationen erhalten sie unter:

Stadtführer für Menschen mit Mobilitätseinschränkung

www.bgbonn.de

Herausgeber:

Die Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn , Amt für Wirtschaftsförderung,
Abt. Bonn Information, Presseamt.

Datenerhebung und redaktionelle Bearbeitung durch die Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V.

Alle Daten werden kontinuierlich aktualisiert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Behinderten-Gemeinschaft Bonn.

Alle Informationen entsprechen dem Stand von September 2005.

Änderungen und Irrtümer möglich. Alle Angaben ohne Gewähr.